

Leistungsbericht 2008 der Abteilung Datenschutz und E-Government (MA 26)



Die Abteilung fungiert als Competence Center für Datenschutz, Auskunfts- und Informationsrecht sowie für die rechtlichen Aspekte des E-Government. Neben der Schulung und Beratung anderer Dienststellen in Datenschutzfragen prüft die MA 26 die Datenschutzmeldungen und leitet diese an die Datenschutzkommission zur Registrierung weiter. Bei den die Stadt Wien betreffenden E-Government-Projekten bietet die Abteilung sowohl in datenschutzrechtlicher Hinsicht als auch bei der Klärung grundsätzlicher rechtlicher Fragen Unterstützung an.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

Die MA 26 als Bindeglied zwischen Datenschutzkommission (DSK) und Magistrat der Stadt Wien

2008 wurden nach Prüfung durch die MA 26 41 neue Datenschutzmeldungen über Datenanwendungen im Magistrat an die Datenschutzkommission zur Registrierung weitergeleitet. Gleichzeitig wurden die schon bestehenden Datenschutzmeldungen geprüft, aktualisiert und ergänzt, sodass im Jahr 2008 rund 275 diesbezügliche Geschäftsfälle bearbeitet wurden.

E-Government

Die rechtliche Beratung sowie die Teilnahme an Sitzungen, die E-Government-Projekte der Stadt Wien betreffen, stellt das zweite große Aufgabengebiet der Abteilung dar. Die Weiterentwicklung der Amtssignatur war neben der Bürgerkarte einer der Schwerpunkte 2008:

- Informationen zur Amtssignatur
- Informationen zur Bürgerkarte
- Virtuelles Amt seit 1998

Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie

Um Verwaltungsangelegenheiten in Zukunft noch schneller und einfacher abwickeln zu können, werden unter Einbindung mehrerer Dienststellen einheitliche elektronische Formulare (zum Beispiel Einreichformulare, et cetera) erstellt. Auch hier steht die MA 26 mit Rat und Tat den federführenden Abteilungen zur Seite, um das Internet-Angebot der Stadt Wien weiter zu verbessern (Virtuelles Amt der Stadt Wien).